

Projekte zu den verschiedenen Jahreszeiten

Frühling:

Dem Frühling auf der Spur

Im Frühling erwacht die Natur zu neuem Leben, die ersten Blüten erscheinen, die Bäume treiben aus, die Vögel gehen lauthals auf Partnersuche.

Auf einer kleinen Wanderung durch die Natur suchen die Kinder nach ersten Zeichen des Frühlings, und lernen dabei verblüffende Strategien der Tier- und Pflanzenwelt kennen.

Frühblüher - Ein Leben unter schweren Bedingungen

Noch ist es kalt, morgens sind die Wiesen mit Frost überzogen. Dennoch beginnt das Leben zu erwachen, die ersten Blumen recken zaghaft ihre Köpfchen der Sonne entgegen. Wie ist das möglich? Welche Tricks haben diese Pflanzen auf Lager, um unter diesen schweren Bedingungen zu überleben. Dies werden wir gemeinsam herausfinden und dabei die verschiedenen Arten der heimischen Frühblüher kennenlernen.

Zauberkräuter schmecken lecker und sind gesund

Man glaubt es kaum, was Mutter Natur so alles in ihrer Vorratskammer hat. Vom Spitzwegerich bis zum Löwenzahn, die Kräuter der Natur sind vitaminreich und gesund.

Gemeinsam werden wir auf Kräutersuche gehen, dabei die verschiedenen Frühlingskräuter kennenlernen und einiges über deren Verwendungszwecke erfahren. Anschließend bereiten wir ein leckeres Frühlingsmahl zu.

Sommer:

Die Wiesendetektive

In einem Wiesenstück gibt es so mancherlei zu entdecken: Blumen, Gräser, Tiere....
Die Kinder bekommen ein Stück Wiese abgesteckt und erforschen diesen Platz, bestimmen die gängigen Pflanzen- bzw. Tierarten, untersuchen die Beschaffenheit des Bodens, überlegen sich warum sich die verschiedenen Tiere bzw. Pflanzen dort aufhalten. Anschließend vergleichen wir die Ergebnisse. Dabei erfahren die Kinder vielerlei über den Lebensraum Wiese.

Was krabbelt denn da? Alles rund um die Welt der Insekten.

Nach einer spielerischen Einführung in die Vielfalt der Insektenwelt, ziehen wir gemeinsam mit Becherlupen los, um die kleinen Krabbeltiere aufzuspüren. Wir erfahren viele interessante Dinge über Art, Aussehen und Lebensweise der kleinen Tiere.

Anschließend darf jedes Kind sein eigenes Insektenmodell konstruieren.

Wasserfloh und Bachflohkrebs - Mit Kescher und Lupendose der heimischen Unterwasserwelt auf der Spur

Warum geht ein Wasserläufer nicht unter? Wie atmen die Tiere unter Wasser? Wie geht die Libellenlarve auf Beutefang? Ausgerüstet mit Kescher und Lupendose beobachten die jungen Forscher verschiedene Arten von Wassertieren und erfahren dabei viel über Aussehen, Anpassung und Lebensweise der kleinen Tierchen. Ein Blick durch ein Binokular vertieft den Einstieg in eine faszinierende Welt.

Herbst:



Selbst gemacht schmeckt es doch am Besten! - Apfelsaft selber herstellen

Mit Hilfe einer Mostpresse aus der "guten alten Zeit" stellen wir unseren Apfelsaft selber her. Das ist gar nicht so einfach, aber dafür schmeckt der Saft danach umso besser! Um die Arbeit zu erleichtern gibt es eine Kostprobe verschiedener Apfelsorten und allerlei Wissenswertes rund um den Apfel.

Winter:

Bitte nicht stören! - Was machen die Tiere im Winter

Der Igel hält Winterschlaf, das wissen die meisten. Doch was machen Ameisen, Frösche und Fledermäuse im Winter?

Spielerisch lernen die Kinder die verschiedenen Überwinterungsstrategien der Tiere kennen und erfahren dabei viele interessante Dinge über die heimische Tierwelt.

Wer war denn das? - Tierspuren erkennen und bestimmen

War das nun ein Hase, ein Reh oder gar ein Marder?

Bei einem Rundgang durch den Wald suchen wir nach verschiedenen Tierspuren im Schnee oder im matschigen Boden, lernen die einzelnen Trittsiegel voneinander zu unterscheiden und erfahren dabei vieles über die Lebensgewohnheiten der Waldtiere.

Je nach Wunsch dürfen die Kinder anschließend gut erkennbare Abdrücke durch Ausgießen mit Gips präparieren, die dann im Klassenzimmer ausgestellt werden können.

Projekte zu einzelnen Tierarten

Wer klappert denn da? - Mit Spiel und Spaß die Welt der Störche erleben

Schau mal da - ein Storch! Immer häufiger sieht man Störche in ihren großen Horsten auf den Dächern oder bei der Futtersuche auf den Wiesen.

Bei diesem Projekt erhalten die Kinder Einblick in das interessante Leben der Störche, erfahren viel über Flugtechnik und Vogelzug und können sich in verschiedenen Spielen selbst in das Leben eines Storches hinein versetzen.

Ein Tag bei Spinne Thekla - Dem Leben der Spinnen auf der Spur

Kaum ein Tier hat einen schlechteren Ruf als diese kleinen Tierchen. Dabei sind die Achtbeiner zu erstaunlichen Leistungen fähig.

In lustigen Spielen wird den Kindern Aussehen und Lebensweise der Spinnen nähergebracht. Anschließend gehen wir gemeinsam auf Spinnensuche und lernen die verschiedene, heimischen Arten kennen.

Ameisen - Fleißige Helfer auf sechs Beinen

Dass es auch in der Tierwelt perfekt organisierte Staatenbildung gibt, sieht man an den Ameisen. Zudem sind diese kleinen Tierchen zu erstaunlichen Leistungen fähig.

In diesem Projekt lernen die Kinder wie ein Ameisenstaat aufgebaut ist, wie es möglich ist, dass alle Bewohner zu ihrem Bau zurückfinden, was es mit der Ameisensäure auf sich hat und vieles mehr.

Lurchi und Co - Was man alles über Kröten und Frösche wissen muss

Aus Kaulquappen werden Frösche. Aber wie unterscheiden sich Frosch und Kröte? Was ist eine Unke? Worin unterscheiden sich Amphibien von Reptilien?



Auf spielerische Weise lernen die Kinder die wichtigsten bei uns vorkommenden Amphibienarten und deren Lebensräume kennen und erfahren viel über die besonderen Eigenschaften der interessanten Kriechtiere.

Biber - Die Burgherren kehren zurück

Der Biber - allein durch sein Aussehen und seine Größe ist er eine imposante Erscheinung, noch zusätzlich beeindrucken seine mächtigen Burgen und Dämme.

Doch wie hat er sich als Säugetier an das Leben in und am Wasser angepasst? Wovon ernährt er sich? Wie sieht sein Familienleben aus? Diese und noch viele weitere Fragen versuchen wir zu klären.

Optimal wäre es, das Projekt mit einer Exkursion zu einem Gebiet zu verbinden, in dem sich der Biber aufhält.

Die Haselmaus - ein Leben im Verborgenen

Nur wenige Menschen haben je eine Haselmaus zu Gesicht bekommen, denn die kleinen Bilche verschlafen den größten Teil ihres Lebens. Trotzdem ist das Leben der Haselmaus alles andere als langweilig.

Spielerisch wollen wir den Jahresverlauf einer Haselmaus nachvollziehen und anschließend nach den Spuren, die der scheuen Kleinsäugers hinterlassen hat, suchen.

Fledermäuse- Unbekannte Wesen der Nacht

Vampir, Blutsauger, Dracula - viele Mythen kreisen um diese immer seltener werdenden kleinen Geschöpfe. Dabei sind Fledermäuse alles andere als gefährlich, sondern Tiere, die sich auf höchst interessante Weise an das Leben in Nacht und Luft angepasst haben. Nachdem die Kinder Aussehen, Lebensweise und Verhalten der Fledermäuse kennengelernt haben, brechen wir mit Batdetektoren ausgestattet in der Dämmerung auf, um die Flugkünstler zu beobachten und zu belauschen. Dieses Projekt sollte deshalb idealerweise am späteren Nachmittag bzw. abends stattfinden.

Optional besteht auch die Möglichkeit, Fledermauskästen in der Klasse zusammenzubauen, die die Kinder mit nach Hause nehmen oder gemeinsam an einem sinnvollen Platz in der Natur anbringen dürfen.

Projekte zu weiteren Themen

Die vier Elemente - Feuer, Erde, Wasser, Luft

Die vier Elemente, die Grundstoffe der Welt, haben die Menschen schon immer fasziniert. In verschiedenen Spielen und Experimenten lernen die Kinder diese kennen, ihre Zusammensetzung, ihre Wirkungsweise und den Nutzen, den sie bringen.

(Das Projekt kann entweder für jedes Element einzeln gebucht werden oder als Kombipack)



Gelbe Bären gibt es nicht - Die Farben der Natur

Zitronengelb, kirschrot, himmelblau,... Oft vergleichen wir Farben mit Pflanzen, Tieren oder anderen Dingen aus der Natur, um uns die Farbtöne besser vorstellen zu können. Aber nur wer seine Umgebung genau betrachtet, nimmt die verschiedenen Farbtöne wirklich wahr. Gemeinsam machen wir uns auf die Suche nach den Farben in der Natur, gestalten Bilder aus Naturmaterialien und finden heraus, warum Bären nicht gelb sind.

Heulen, Plätschern, Rauschen, Knurren - Abenteuer Waldgeräusche.

Da hab' ich doch was gehört! Wir beginnen mit lustigen Hörspielen, schulen unser Gehör auf einem Hörpfad und machen uns dann auf die Suche nach den unterschiedlichsten Klängen in der Natur

Anschließend basteln wir unsere eigenen Waldinstrumente. Mit einem gemeinsamen Waldkonzert beenden wir die Veranstaltung.

Erneuerbare Energien

Gerade in der heutigen Zeit ist eine Auseinandersetzung mit dem Thema "erneuerbare Energien" unumgänglich, auch für die junge Generation.

Nachdem die Kinder verschiedene Möglichkeiten erneuerbarer Energien kennengelernt haben, dürfen sie selbst in verschiedenen Experimenten Erfahrungen mit Sonnen,- Wind- und Wasserenergie sammeln.

Zum Donnerwetter noch mal - Alles rund ums Wetter

Bei diesem Projekt dreht sich alles um das Wetter. Je nach Wetterlage beobachten wir Regen, Sonnenschein, Wind und Wolken und lernen mit lustigen Spielen, spannenden Experimenten und kleinen Bastelarbeiten dieses Phänomen zu begreifen

Bei den Programmen können Sie zwischen einem ca. 3 stündigen ausfürlichen Programm und der Kurzversion in einer Doppelstunde wählen.

Das ausführliche Programm, das oft eine vertiefende Rallye oder einen längeren Praxisteil enthält kostet 90€ pro Klasse, das Kurzprogramm 60€.

Es erwarten Sie:

Sabine Brandt – Diplom Biologin mit Schwerpunkt Gewässerökologie, Naturführerin am Federsee, Jugendbegleiterin in der Wielandschule, Jugendleiterin der NAJU-Gruppe Laupheim, Teamerin Naturgeburtstag und "Abenteuer Naturferien".

Sonia Müller – Studium LA Gym Deutsch / Geschichte, z. Zt. Fortbildung zur Naturpädagogin an der PH Karlsruhe, Naturführerin am Federsee und an der Donaustation in Munderkingen, Jugendgruppenteamerin der NAJU Laupheim, Teamerin Naturgeburtstag.

2: 07392/912899 oder 07351/168600

■: brandt@nabu-laupheim.de oder sonia.mueller@nabu-laupheim.de

Alle Angebote und das Programm des Naturschutzbundes (NABU) und der Naturschutzjugend (NAJU) in Laupheim finden Sie auf unserer Homepage: www. nabu-laupheim.de